

1017/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Planeinsparungen im Bereich der Gendarmerieposten des Burgenlandes

Wie den unterfertigten Abgeordneten bekannt wurde, existieren Pläne seitens des Innenministeriums, im Bereich der Gendarmerieposten im Bezirk Jennersdorf insgesamt sechs Planstellen einzusparen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

- 1.) Ist es richtig, daß im Bereich der Gendarmerieposten im Bezirk Jennersdorf insgesamt sechs Planstellen eingespart werden sollen?
Wenn ja, in welcher Höhe bewegt sich die von Ihnen durch diese Maßnahme erwartete Einsparung?
- 2.) Ist es Ihnen bekannt, daß sich der Dienststellenausschuß beim Bezirksgendarmeriekommando Jennersdorf einstimmig gegen diese Einsparung von Planstellen ausgesprochen hat?
- 3.) Können Sie sich der Meinung dieses Dienststellenausschusses anschließen?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, haben Sie vor, die gegenständlichen Planstelleneinsparungspläne im Bereich der Gendarmerieposten im Bezirk Jennersdorf rückgängig zu machen?
Wenn nein, warum nicht?
- 4.) Ist es richtig, daß im Bereich der Gendarmerieposten Minihof-Liebau trotz anderslautender Versprechen und trotz einer 1 00prozentigen Verkehrszunahme gegenüber 1994/95 drei Planstellen eingespart wurden?
Wenn ja, warum und welche finanzielle Ersparnis brachte diese Maßnahme?
- 5.) Ist es richtig, daß im Bereich der Gendarmerieposten Heiligenkreuz trotz Vergrößerung, des Überwachungsgebietes zwei Planstellen eingespart wurden?
Wenn ja, warum und welche finanzielle Ersparnis brachte diese Maßnahme?
- 6.) Gab es außer finanziellen noch andere Gründe für die Einsparungen im Bereich der oben erwähnten Gendarmerieposten?
Wenn ja, welche?

- 7.) Welche finanzielle Ersparnis brachte die bisher erfolgte Reduzierung von Planstellen der Gendarmerie im Burgenland seit dem Jahr 1994
- 8.) Welche finanzielle Ersparnis erwarten Sie durch die Reduzierung, von Planstellen der Gendarmerie im Burgenland für das Jahr 1996.?